

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Carl Eduard Müller**, früheren Teilhabers der Handelsgesellschaft **C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung** hier selbst, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß des Amtsgerichts von heute aufgehoben.

Bremen, den 29. Oktober 1900.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts:  
Stede.

### Versteigerung.

Montag, den 5. November 1900, vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraum des Kgl. Amtsgerichts hier

20 komplette Werke Allegorien, 58 Werke Paulitsche (Beiträge), 1100 Bd. Koschitzky (Kolonialgeschichte) I. u. II. Teil, 708 Bd. Meinide (Inseln des stillen Ozeans), I. u. II. Teil, 300 Bd. Dedert (Handelsgeographie), 200 Bücher (Faufts Vermächtnis), 100 Bücher (Meereszauber, von Busse), 250 Adressbücher der chemischen Industrie u. Gewerbe von Oesterreich-Ungarn, 2600 Bd. (Kongo), 400 Bd. Schwarz (Fels u. Firn), 582 Bd. Schwarz (Nachtigals Grab), 360 Bd. Schwarz (Vieder der Freiheitskriege), 1800 Bd. Bilini von Thiers, 795 Bd. engl. Freihandel u. a. Werke

meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 30. Oktober 1900.

Der Gerichtsvollzieher b. Kgl. Amtsgerichte  
Aktuar Kadner.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 26. Oktober 1900. Verlagsanstalt **Hermes Ewald Peter**. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist **Ewald Peter**.

Hannover, den 26. Oktober 1900. **Schmorl & von Seefeld Nachf.** Infolge Ablebens des **Carl Knothe** ist dessen Witwe **Louise**, geb. **Stöcker** als Teilhaberin in das Geschäft eingetreten.

Helmstedt, den 17. Oktober 1900. **F. Richter's** Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Inhaber **Wilhelm Wolter**. Nach dem Tode des Inhabers ist das Geschäft an **Ernst Eggers** und **Ernst Sturm** verkauft, welche es unter der abgeänderten Firma **F. Richter's** Buchhandlung — **Eggers** und **Sturm** — fortführen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1900. **Evangelischer Schriftenverein**. Dem **Johann Zuber** ward Prokura erteilt.

Leipzig, den 27. Oktober 1900. **Bazar-Expedition**. Die Firma ist erloschen.

— — **Franz Wagner**. **Franz Reinhard Wagner** ist infolge Ablebens als Inhaber ausgeschieden und **Frau Marie Karoline Ottilie verw. Wagner**,

geb. **Brandstetter**, Inhaberin der Firma geworden; **Dr. med. Hermann August Ramdohr** ist in das Handelsgeschäft eingetreten.

Marienburg, Westpr., den 22. Oktober 1900. **L. Giesow**. Die Firma ist geändert in **Hellmuth Stamm**.

Meß, den 22. Oktober 1900. **J. Jdatt'sche** Buchhandlung in Dieuze. Die Firma und die dem **Joseph Goebbels** erteilte Prokura sind infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Siegburg, den 25. Oktober 1900. **Cornelius Diezgen**. Inhaber der Firma ist **Cornelius Diezgen**.

Wien, den 23. Oktober 1900. **F. Lang**. Das Geschäft ging von **Franz Lang** auf **Karl Wehle** über, der es unter der Firma **F. Lang, Buchhandlung** und Antiquariat **Karl Wehle** fortsetzt.

— — **L. E. Neumann**. **Carl Neumann** wurde als Firmainhaber gelöscht, dagegen ist **Julius Gymer** nunmehriger Firmainhaber geworden; die Prokura des **Hermann Herrmann** bleibt bestehen.

N. Bildungen, den 18. Oktober 1900. **Conrad Hundt**. Inhaber der Firma ist **Conrad Hundt**.

Zülichau, den 20. Oktober 1900. **Hermann Augustin**. Die Firma ist gelöscht worden.

Zürich, den 24. Oktober 1900. **Friedr. Max Heinrich**, (Dianastraße 3.) Inhaber der Sortiments-, Verlags- und Antiquariats-Buchhandlung ist **Friedrich Max Heinrich**. Dem **Ferdinand Leu** ward Prokura erteilt.

### Kommissionswechsel.

Vom 4. November d. J. übernimmt die **Fußinger'sche** Buchhandlung unsere Vertretung für Berlin.

Graudenz, 31. Oktober 1900.

**C. G. Köthe'sche** Buchhandlung.

### Verkaufsanträge.

Eine Buch- und Papierhandlung in einer großen Stadt Nordostdeutschlands ist wegen anderer Unternehmungen zu verkaufen. Wert ca. 18 Mille, Kaufpreis 26 Mille. Hoher Reingewinn; nur Kaffe-Umsatz. Das Geschäft besteht seit 10 Jahren und ist der buchhändlerische Teil noch sehr ausdehnungsfähig.

Angebote unter # 1437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Militaria.

Das Verlagsrecht und die Vorräte von drei militärischen Werken, deren gute und ständige Gangbarkeit durch den Absatz vieler Tausender Exemplare bewiesen ist, sind preiswert zu verkaufen, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend. Zur Übernahme sind mindestens 3000 M erforderlich. Gef. Angebote unter A. S. # 1470 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein sehr gut fundiertes Sortiment mit bester, vielgelesener Leihbibliothek in verkehrsreicher Straße des Westens Berlins ist unter günst. Bedingungen zu erwerben. Herren mit einigen Barmitteln bietet sich eine gute und sichere Existenz.

Berlin W. 50, Ansbacher Str. 6.

**Alfred Scholz.**

### In Elsaß-Lothringen

ist eine vorzüglich eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit Lokalverlag, der großen und sicheren Absatz hat, zu verkaufen. Das Objekt beträgt 40000 M.

Ernstlichen Selbstreflektanten stehen genaue Unterlagen gern zur Verfügung.

Berlin W. 50, Ansbacher Str. 6.

**Alfred Scholz.**

## 900 Exemplare

von einem modernen

## Prachtwerke

en bloc billig an Reisebuchhandlung abzugeben.

In kurzer Zeit mehrere Tausend Mark Gewinn zu erzielen.

Angebote bis 7. November unter X. Y. Z., postlagernd Behrenstrasse, Berlin.

Eine jüngst erschienene, von der gesamten politischen, wie Fachpresse äußerst günstig aufgenommene pädagog. Schrift eines Gymnasial-Professors soll an einen vorwiegend pädagogischen Verlag mit Verlagsrecht übertragen werden. Angebote unter Chiffre A. Z. # 1456 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Sichere Existenz für kath. Buchhändler!

In einer Industriestadt mit höherer Schule ist eine sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung mit treuer, fester Kundschaft gleich oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Gef. Anfragen sind unter B. K. # 160 an Herrn **F. Boldmar** in Leipzig zu richten.

### Massenbrochüre.

Das Pendant einer Massenbrochüre, von welcher letzterer über 100 000 Stück abgesetzt sind, ist durch Uebertrag. d. Verlagsrechts käuflich. (Keine Kommissionsabgabe.) Angeb. u. X. K. 1466 d. d. Gesch. d. B.-V.

In einer Stadt der Rheinpr. von ca. 35 000 Einwohnern ist eine kath. Buch-, Papier- u. Devotionalienhandlung mit oder ohne Haus zu übernehmen. Gef. Angebote unter # 31 erbeten.

Leipzig. **Friedrich Schneider.**

In bedeutend. Stadt Westdeutschlands ist angef. seit vielen Jahren besteh. Buchhdlg. zum Preise von 33 000 M zu verkaufen. Reingew. ca. 7000 M. Reflekt., die üb. ca. 22 000 M verfügen, wollen Anfr. richten u. R. F. 896 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.